

Arbeiter-Samariter-Jugend Deutschland



**Wir bewegen was - Du bewegst mit
Tipps für deine Jugendvorstandsarbeit**

Impressum:

Herausgeber:
Arbeiter-Samariter-Jugend Deutschland
Bundesjugendleitung
Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Tel: 0221/476 05-234
Fax: 0221/476 05-213
E-Mail: asj@asb.de
Internet: www.asj.de
Facebook: www.facebook.com/asj

Verfasser: Arbeitsgruppe 2 des Zukunftsworkshops der ASJ
Alexander Bühler
Isabel Heller
Steffen Luthe
Jörn Mrusek
Anna Schein
Jens Schindler
Thomas Seib

Stand: November 2016

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Genehmigung ist bei Verwendung im Rahmen der Jugendarbeit der Arbeiter-Samariter-Jugend und bei Verweis auf diese Praxismappe erteilt.

Wir bewegen was – du bewegst mit Tipps für deine Jugendvorstandsarbeit

In Jugendverbänden wie der Arbeiter-Samariter-Jugend organisieren junge Menschen selbstbestimmt ihre Aktivitäten in Gruppenstunden, bei Veranstaltungen usw. Dazu wählen sie gemäß dem Prinzip „Jugend für Jugend“ eigene Jugendvorstandsgremien. Diese entscheiden demokratisch über die konkreten Aktionen und Projekte einer ASJ-Gliederung, die Verwendung des Budgets und vertreten die ASJ gegenüber dem ASB vor Ort, anderen Jugendverbänden und der lokalen Politik.

Damit das Prinzip „Jugend für Jugend“ funktioniert und die ASJ die Bedürfnisse ihrer Zielgruppe gut erfüllen kann, müssen regelmäßig neue junge Aktive in die Jugendvorstände gewählt werden.

Hier bist du gefragt! Darum geben wir dir mit dieser Mappe Tipps für deine erfolgreiche Jugendvorstandsarbeit in der ASJ.

Neben einer Checkliste für deine ersten Schritte im Vorstandsamt zeigen wir dir, wie du es professionell und erfolgreich ausübst. Außerdem findest du Anregungen dazu, wie du dich jugendpolitisch engagierst und das gesellschaftliche Engagement der ASJ sichtbar machst. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Zusammenarbeit mit dem ASB. Wir zeigen dir Wege auf, diese zu optimieren.

Deine Arbeitsgruppe Zukunft der ASJ Deutschland

Inhalt

Neu im Amt – was nun? Checkliste für den Beginn eines Vorstandsamtes	3
Jugendverbandsprofi sein Professionelle Arbeitsmethoden in der ASJ	5
○ Warum professionelle Arbeitsmethoden?	
○ Professioneller Planungsablauf	
○ Arbeitsteilung	
○ ASJ-Büro	
Mitmischen statt still sitzen Jugendpolitisches Engagement der ASJ	9
○ Was ist Jugendpolitik?	
○ Warum jugendpolitisches Engagement?	
○ Wo findet jugendpolitisches Engagement statt?	
○ Was tun im jugendpolitischen Engagement?	
Öffentlichkeitsarbeit mal anders Das gesellschaftliche Engagement der ASJ sichtbar machen	12
○ Teilnahme an Wettbewerben	
○ Schirmherr_innen	
ASJ – alles spricht dafür! Wie ihr typische Einwände gegen eine ASJ entkräftet	14
○ Musterantworten auf typische Fragen an die ASJ	
Vitamin B im ASB Innerverbandliches Netzwerken	16
Wer schreibt, der bleibt ...in den Köpfen Optimales Berichtswesen	18
○ Warum berichten?	
○ Wann berichten?	
○ Wer berichtet?	
○ Wie berichten?	
○ Was berichten?	
○ Tipps	
Erwachsen werden Der Übergang von der ASJ in den ASB	22
○ Warum ist der Übergang in den ASB sinnvoll?	
○ Wie kandidierst du erfolgreich für den ASB-Vorstand?	

Neu im Amt – was nun? Checkliste für den Beginn eines Vorstandsamtes

Wenn du neu in einen ASJ-Vorstand gewählt wurdest, hilft dir diese Checkliste, die ersten Schritte in diesem Amt erfolgreich zu gehen.

Gespräche, die du nach Amtsantritt führen solltest:

- Vorstellung bei den Entscheidungsträger_innen des ASB (Vorstand und Geschäftsführung). Das ist als gesamter ASJ-Vorstand sinnvoll.
- Vorstellung bei ehrenamtlichen und hauptamtlichen Leitungen der ASB-Fachbereiche
- Vorstellung bei sonstigen einflussreichen Personen im ASB z. B., Assistenz der Geschäftsführung, ehemalige Funktionsträger_innen, Hausmeister_innen,...
- ausführliches Gespräch mit der ASB-Geschäftsführung über die Arbeit der ASJ und die Zusammenarbeit mit dem ASB
- ausführliches Gespräch mit hauptamtlichen Mitarbeiter_innen für die ASJ über die Zusammenarbeit
- Vorstellung bei Vertreter_innen anderer Organisationen bzw. Partnerorganisationen (H7 oder andere Jugendverbände)

Möglicher Inhalt der Gespräche:

- sich selbst als Person und Funktionsträger_in vorstellen.
- die eigenen Ideen für die Amtszeit vorstellen
- gegenseitige Erwartungen austauschen. Worauf legt die/der Gesprächspartner_in in der Zusammenarbeit wert, was ist einem selbst wichtig?
- Kompetenzen und Ansprechpartner_innen für einzelne Anliegen klären
- Kontaktdaten austauschen
- regelmäßige Gespräche vereinbaren
- zu einer ersten ASJ-Aktion einladen
- Möglichkeiten zur Kooperation klären

Wissenstransfer, der innerhalb der ASJ erfolgen muss:

Wenn es dir dein_e Amtsvorgänger_in nicht sowieso anbietet, musst du aktiv danach fragen.

Inhalt des Wissenstransfers:

- Wer sind die wichtigen Ansprechpartner_innen im ASB und bei Partnerorganisationen?
- Welche Rechte und Pflichten hat man im Amt? Laut Satzung und tatsächlich.
- Bekommt die ASJ Zuschüsse? Wie werden sie beantragt und wer ist dafür zuständig?
- Welches sind die besten Strategien zum Umgang mit einzelnen Personen?
- Welche Aufgaben/Tätigkeiten sollte ein ASJ-Vorstand unbedingt erledigen?

Verwaltungsübergabe:

- Übergabe von
 - Kasse/Konto
 - Unterlagen
 - Protokollen
 - Materialien
 - Etc.

Checkliste für die erste Vorstandssitzung:

- Kennenlernen und Teambuilding
- Konstituierung (siehe Arbeitshilfe Sitzungswesen)
- Ziele und Arbeitsschwerpunkte für die Amtsperiode erarbeiten (Projektmanagement)
- Termine für Sitzungen und Aktionen festlegen
- Zuständigkeiten und Aufgaben festlegen
- Kommunikationswege klären (z. B. Handynummern und Mailadressen austauschen, Whatsapp-Gruppe bilden...)

Mehr Tipps dazu gibt es im Kapitel „Jugendverbandsprofi sein – Professionelle Arbeitsmethoden in der ASJ“.

Jugendverbandsprofi sein Professionelle Arbeitsmethoden in der ASJ

Wenn Aktive in einem Jugendverband wie der ASJ in allen Bereichen der Jugendarbeit tätig sein wollen und sowohl intern im ASB als auch nach außen hin als kompetente Partner wahrgenommen werden wollen, müssen sie professionelle Arbeitsmethoden anwenden. Vor allem dort, wo die Arbeit der ASJ durch Hauptamtliche unterstützt wird. In diesem Kapitel erklären wir, warum professionelle Arbeitsmethoden in der ASJ sinnvoll sind, was ein professioneller Planungsablauf beinhaltet und warum Arbeitsteilung innerhalb des Jugendverbandes notwendig und gut ist.

Warum professionelle Arbeitsmethoden?

Durch professionelle Arbeitsmethoden kann die anfallende Arbeit systematisch auf mehr Personen verteilt werden. Dies führt zu:

- Entlastung des Einzelnen
- schnelleren Arbeitsergebnissen
- sinnvoller Arbeitsaufteilung

Wenn die ASJ professionell arbeitet, wirkt sie nach außen attraktiver, weil sie

- transparenter ist
- feste Ansprechpartner_innen gegenüber dem ASB und nach außen definiert
- qualifizierte Ansprechpartner_innen zu Fachthemen innerhalb der ASJ und gegenüber dem ASB sowie nach außen bietet
- über klare Strukturen und festgeschriebene Arbeitsabläufe verfügt
- über geregelte Kompetenzen verfügt
- klar sichtbare Erreichbarkeiten von Ansprechpartner_innen innerhalb der ASJ, gegenüber dem ASB und nach außen bietet
- eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der ASJ und mit dem ASB ermöglicht
- bessere Arbeitsergebnisse, z. B. in der Jugendbildung, ermöglicht
- die Organisation vielfältigerer Aktionen und Veranstaltungen ermöglicht
- so alle Beteiligten mit ihren jeweiligen Stärken in die ASJ einbindet
- es möglich macht, Ressourcen sinnvoll einzusetzen

Professioneller Planungsablauf

Für eine professionelle Arbeit der ASJ ist die Festlegung eines Planungsablaufes notwendig. Im Folgenden erklären wir, welche Punkte hierfür wichtig sind und was dabei zu beachten ist:

1. Arbeitsschwerpunkte und Ziele festlegen

- Was will ich erreichen?
- Was kann ich erreichen?

Arten von Zielen:

strategisch: z. B., X neue Gruppenmitglieder in einem bestimmten Zeitraum gewinnen

praktisch: z. B., mit welchen konkreten Aktionen erreiche ich das strategische Ziel?

- Fernziele: z.B., neue Gruppenmitglieder zu gewinnen
Nahziele: z.B., einen Teambuildingevent zu organisieren

2. Zeitraum zur Zielerreichung festlegen

- Welches Ziel soll bis wann erreicht werden?
- Etappenziele festlegen
- Etappenziele überprüfen

3. Maßnahmen erarbeiten und festlegen

Beispiel: ASJ-Stand auf dem Stadtfest:

- Was soll wie vorgestellt werden?
- Welche Materialien werden benötigt?
- Mit welcher besonderen Aktion wird Aufmerksamkeit erregt? (Z. B. XÜ-Kostüm am Stand, Buttonmaschine, Glücksradquiz, Kinderschminken, RUD)
- Wie viel Platz wird benötigt?
- Stand bei Veranstaltern des Stadtfestes anmelden
- Wie werden die Materialien an- und abtransportiert?
- Wer macht was in der Vorbereitung und am Stand?

4. Voraussetzungen schaffen

- Was liegt bereits vor? (Fähigkeiten und Kompetenzen der Aktiven, Ressourcen)
- Was brauche ich noch?
- Wie schaffe ich die bisher fehlenden Voraussetzungen?

5. Kostenrahmen festlegen und Finanzierung klären

Beispiel: ASJ-Stand auf dem Stadtfest:

Welche Kosten werden anfallen?

- Werbematerialien
- Standgebühren
- Benzin (evtl. Miete) für Fahrzeug
- Verpflegung der Helfer_innen
- Kosten für die Standaktion (z. B. Schminkmaterialien, Preise für das Quiz, Buttonrohlinge, An- und Abtransport des XÜ-Maskottchens)

Mit welchen Einnahmen kann gerechnet werden?

- Losverkauf: z. B. 500 Lose x 1 Euro
- Spenden: z. B. 20 Euro

Sind die Einnahmen geringer als die Kosten?

- Ja: Kann das Defizit aus dem allgemeinen ASJ-Haushalt gedeckt werden? Ist evtl. der ASB bereit, einen Extrazuschuss zu gewähren? Auf welchen Kostenblock kann man verzichten?

6. Regelmäßige Überprüfung des Erfolgs

- Analyse: Warum wurde das Ziel erreicht?
Warum wurde das Ziel gegebenenfalls nicht erreicht?
 - Beispielziel „X Gruppenmitglieder über bestimmten Zeitraum“: Im Zeitraum fanden keine Gruppenstunden statt, die Gruppenstunde findet zu einem ungünstigen Zeitpunkt statt, der Gruppenraum ist schwer erreichbar.

- gegebenenfalls Anpassung der Ziele
 - Beispiel X Gruppenmitglieder über einen bestimmten Zeitraum: Zeitraum so verlängern, dass währenddessen Gruppenstunden stattfinden, angestrebte Mitgliederzahl reduzieren
- gegebenenfalls Fortentwicklung der Ziele
 - weitere Argumente sammeln, mit denen man für die ASJ-Gruppe werben kann
 - Zeitpunkt der Gruppenstunde so verlegen, dass Leute eher Zeit haben

Arbeitsteilung

Durch Arbeitsteilung wird die anfallende Arbeit auf mehrere Personen verteilt. Jede Person ist für einen abgeschlossenen Bereich zuständig. Dadurch ist es möglich, für den jeweiligen Bereich Fachwissen zu erwerben. Diese Vorgehensweise senkt die Hemmschwelle für potenzielle Ehrenamtliche, sich zu engagieren, da sie sich für einen bestimmten Arbeitsbereich entscheiden können, der sie besonders interessiert oder ihnen besonders viel Spaß macht.

Hinweis: Positionen, die für ein konkretes Vorhaben nicht benötigt werden, müssen nicht besetzt werden.

Schritt 1, Analyse:

- Welche Fähigkeiten haben wir?
- Wer kann was?
- Wer möchte was lernen?

Schritt 2, (Fach-) Zuständigkeiten im Vorstand/Projektteam festlegen

Schritt 3, Zuständigkeiten für einzelne Projektbausteine festlegen

Tipp: Mehrere Personen können gemeinsam eine Zuständigkeit bekommen

Beispiele für Zuständigkeitsbereiche

im Vorstand:

- Protokolle
- Kasse
- Vertretung der ASJ
 - im ASB
 - im Jugendring
 - bei den H7 (helfenden Jugendverbänden)
- Material
- Bildung
- Zeltlager
- Küche
- Öffentlichkeitsarbeit
- Archiv
- Kommunikator_in mit dem ASB

Wenn ihr hauptamtliche Unterstützung habt, sollte hierbei auch die Aufgabenteilung zwischen dem Haupt- und dem Ehrenamt geklärt werden.

im Projektteam:

- Koordinator_in
- der/die Koordinator_in behält für das Projekt den Überblick, organisiert Projekttreffen, erinnert an Aufgaben und führt die einzelnen Bereiche zusammen.
- Zuständige für Einzelbausteine
 - Programm
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Unterkunft
 - Genehmigungen
 - Verpflegung
 - Kommunikator_in mit dem ASB

Grundsätzlich muss die ASJ nicht alles selbst machen, sondern kann anfragen, auf welche ASB-Ressourcen die ASJ zurückgreifen kann.

Beispiele hierfür sind z. B. Unterstützung durch die ASB-Pressestelle, Material des ASB, Küchenteam des Katastrophenschutzes.

ASJ-Büro

Egal ob ihr hauptamtliche Unterstützung habt oder ausschließlich ehrenamtlich arbeitet, ein ASJ-Büro erleichtert es euch, professionelle Methoden für eure ASJ-Arbeit anzuwenden. Ein ASJ-Büro muss kein Büro im klassischen Sinn sein. Es kann auch eine Büroecke im Gruppenraum sein. Auch ein papierloses Archiv in Form einer gut sortierten Festplatte, Dropbox oder Mailbox ist möglich.

Ein ASJ-Büro bedeutet:

- mindestens eine_n feste_n Ansprechpartner_in benennen zu können.
- eine Zeit festzulegen und bekannt zu machen, zu der die Ansprechpartner_innen erreichbar sind und kompetent Auskunft geben können. Es genügt zuverlässige telefonische Erreichbarkeit zu dieser Zeit. Die Ansprechpartner_innen haben Zugriff auf das Archiv.
- Archiv: Alle für die ASJ-Arbeit wichtigen Dokumente und Infos werden so hinterlegt, dass sich grundsätzlich jede_r darin zurechtfinden kann. Das ist als Papierablage oder elektronisch möglich.
- Alle Tätigkeiten der einzelnen Ansprechpartner_innen werden für das Büro/Archiv dokumentiert, damit auch andere damit arbeiten können.
- Zur Weitergabe von Infos an die Aktiven vor Ort müssen Verteiler aufgebaut werden. Da die meisten Infos heutzutage elektronisch eintreffen, können sie auch auf diesem Weg weiterverbreitet werden, z. B. über eine Whats-App-Liste der aktiven ASJler_innen vor Ort oder einen E-Mail-Verteiler.
- Wenn ihr hauptamtliche Unterstützung habt, braucht ihr eine Tätigkeitsbeschreibung für diese Person, damit ihre Aufgaben für alle klar sind.

Mitmischen statt stillsitzen Jugendpolitisches Engagement der ASJ

In diesem Kapitel erklären wir, was jugendpolitisches Engagement ist, warum es für euch als ASJ-Gliederung sinnvoll ist, wo und wie ihr euch jugendpolitisch engagieren könnt. Mit „die ASJ“ sind wir gemeint, die wir in den Funktionen Gruppenleiter_in bis hin zur/zum Bundesjugendleiter_in aktiv sind. Mit „andere im Arbeitsfeld“ sind alle Menschen gemeint, die in eurem Bereich jugendpolitisch aktiv sind. Das sind Vertreter_innen anderer Jugendverbände auf Orts- oder Landesebene, der Jugendringe, der politischen Parteien im Stadtrat oder Landesparlament und eventuell auch Vertreter_innen eurer ASB-Gliederung, die euch in diesem Arbeitsfeld unterstützen.

Was ist Jugendpolitik?

Jugendpolitik ist Interessenvertretung, Positionierung und Informationsaustausch zu allen Themen, die die Lebensverhältnisse von Jugendlichen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse und Anliegen betreffen.

In der Praxis kann das eine sehr große Bandbreite haben. Auf Bundesebene kann es z. B. um komplexe Themen gehen, wie etwa die Entwicklung eines Jugendchecks. Im Jugendcheck müssen alle Gesetze darauf hin überprüft werden, wie sie sich auf junge Menschen auswirken. Vor Ort geht es oft um alltäglichere Dinge wie etwa die Bereitstellung von Jugendräumen durch die Gemeinde. Für die ASJ ist Jugendpolitik auf allen Ebenen da wichtig, wo es um Zuschüsse für die Arbeit von Jugendverbänden geht.

Warum jugendpolitisches Engagement?

- Mitgliedschaft und Mitarbeit in Jugendringen verschafft leichteren Zugang zu Zuschüssen, Fachinformationen, Leihmaterialien und zu Unterkünften. Ihr bekommt ein besseres Verständnis der Richtlinien für Zuschüsse. Dadurch könnt ihr die Gelder leichter beantragen und abrechnen. Wenn der Jugendring mit der Gemeinde oder dem Land über die Zuschussrichtlinien verhandelt, habt ihr sogar die Möglichkeit, die Richtlinien mitzugestalten.
- Je mehr Mitglieder Jugendringe und jugendpolitische Bündnisse haben, desto stärker können sie nach außen, z. B. gegenüber dem Stadtrat oder dem Bürgermeister auftreten und desto mehr können sie für ihre Mitgliedsorganisationen erreichen.
- Die meisten Jugendringe haben Geschäftsstellen und hauptamtliche Mitarbeiter_innen. Sie können euch z. B. bei euren Förderanträgen helfen oder Fachreferent_innen stellen.
- Die Mitgliedsorganisationen eines Jugendrings unterstützen sich gegenseitig, wenn eine von ihnen ein Problem hat. Sollte z. B. die Gemeinde euch keinen Zugang zu einem Jugendraum gewähren, könnt ihr mit Unterstützung des Vorstandes des Jugendrings mit der Gemeinde verhandeln. Das hat mehr Gewicht und bessere Erfolgsaussichten als alleine zu verhandeln.
- Wenn ihr euch jugendpolitisch engagiert, wird die ASJ vor Ort in der (Fach-) Öffentlichkeit bekannter. Ladet ihr Bürgermeister und Gemeinderäte regelmäßig zu euren Veranstaltungen ein, lernen sie euch, eure Angebote und eure Bedürfnisse besser kennen. Am Ende seid ihr vielleicht sogar per Du mit der/dem Bürgermeister_in.
- Wenn ihr in Jugendringen mitarbeitet, lernt ihr viele andere Menschen mit ähnlichen Interessen kennen. Mit ihnen könnt ihr euch austauschen und von ihnen lernen. So wachsen eure Kompetenzen.

- Ihr lernt andere Jugendorganisationen wie z. B. die Pfadfinder sowie Kultur- oder Musikorganisationen und ihre Themen besser kennen.
- Alle Kontakte, die ihr durch Engagement in Jugendringen knüpft, könnt ihr nutzen, um das Angebot der ASJ zu verbessern, z. B. durch Kooperationen mit anderen Verbänden. Besonders naheliegend ist die Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden der anderen Hilfsorganisationen.
- Wenn ihr eine Aktion zu einem Thema plant, auf das ein anderer Jugendverband spezialisiert ist, könnt ihr von ihm Tipps bekommen, wenn ihr als Referent_in ansprechen könnt.
- Eure Kontakte aus den Jugendringen können euch auch helfen, wenn ihr in einer Situation Tipps und Beratung braucht. Ihr habt gewissermaßen Zugang zu „jugendpolitischer Schwarmintelligenz“.
- Jugendringe veröffentlichen oft auch Mitteilungen ihrer Mitgliedsorganisationen. Das erleichtert euch, eure Sichtweise öffentlich zu machen und Stellung zu beziehen.
- Aktive Mitarbeit in Jugendringen und Institutionen ermöglicht die Teilnahme an Veranstaltungen und Ehrungen.

Wo findet jugendpolitisches Engagement statt?

- In den Gremien der Jugendringe wie etwa den Vollversammlungen, Hauptausschusssitzungen oder Mitgliederversammlungen erhaltet ihr Infos über wichtige jugendpolitische Entwicklungen wie z. B. die Veränderungen der Zuschussrichtlinien für Jugendverbände, die Jugendhilfestatistik oder die Ergebnisse aktueller Jugendstudien.
- Innerhalb der ASJ könnt ihr ein jugendpolitisches Thema im Rahmen einer Jugendversammlung oder Landesjugendausschusssitzung als Schwerpunkt besprechen. Geeignete Referent_innen findet ihr mithilfe der Jugendringe.

Was tun im jugendpolitischen Engagement?

- In Jugendringen:
 - Teilnahme an den Gremiensitzungen wie etwa den Vollversammlungen, Hauptausschusssitzungen oder Mitgliederversammlungen. Berichtet dabei über die Aktivitäten eurer ASJ. Dazu könnt ihr die Materialien nutzen, die ihr für interne Berichte an den ASB erstellt habt.
 - Mitarbeit an den Gemeinschaftsaktionen der Jugendringe (z. B. Stadtjugendtag). Ihr könnt z. B. anbieten, die Erste Hilfe sicherzustellen.
 - Übernahme einer Außenvertretung für den Jugendring, z. B. im Jugendhilfeausschuss.
- In Kooperationen mit den Jugendverbänden der Hilfsorganisationen:
 - Teilnahme an den Sitzungen und Treffen.
 - Durchführung gemeinsamer Aktionen, z. B. Übungen.
- Sonstiges
 - Mitarbeit an runden Tischen der Jugendarbeit, die zu bestimmten Themen eingerichtet werden.
- Vor Wahlen (Bund, Land, Gemeinde):
 - Kontaktaufnahme mit den Kandidat_innen der verschiedenen Parteien, um ihnen zu erklären, wie wichtig eure Jugendverbandsarbeit ist. Oft gibt es Materialien der Jugendringe, die dabei helfen.

- Innerverbandlich:
 - Teilnahme an den Gremiensitzungen der nächsthöheren ASJ-Ebene. Auch hier bekommt ihr wichtige Tipps und Informationen. Hinterher solltet ihr vor Ort darüber berichten.

Öffentlichkeitsarbeit mal anders

Das gesellschaftliche Engagement der ASJ sichtbar machen

Die ASJ engagiert sich vielfältig mit sozialen Projekten, Gruppenarbeit, Schulsanitätsdiensten, offenen Angeboten etc. Damit die Öffentlichkeit ihr gesellschaftliches Engagement besser wahrnimmt, hier ein paar Tipps, wie neben klassischer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die Bekanntheit der ASJ gesteigert werden kann.

Teilnahme an Wettbewerben

Es gibt zahlreiche Wettbewerbe für soziale Projekte. Sehr bekannt sind die großen bundesweiten Wettbewerbe „Helfende Hand“ und der „Heinz-Westphal-Preis“. Aber auch vor Ort oder im Bundesland gibt es zahlreiche Jugend- und Ehrenamtspreise. Sie werden z. B. von lokalen Medien oder Jugendringen ausgeschrieben.

Schon die Teilnahme an einem Wettbewerb ist eine gute Möglichkeit, euer Projekt bekannt zu machen. Ein Vorteil für euch ist, dass der Ausrichter euch hilft, euer Projekt zu präsentieren, und eine professionelle Pressearbeit macht. Oft gibt es auch Ausstellungen, in denen alle Beiträge öffentlich gezeigt werden, oder es besteht die Möglichkeit euer Projekt an einem Infostand bei der Preisverleihung vorzustellen. Für interessiertes Publikum sorgt dort der Ausrichter des Wettbewerbs. Zudem könnt ihr bei diesen Veranstaltungen auch sehr gut neue Kontakte knüpfen. Habt keine Angst! Ihr müsst nicht das Rad neu erfinden.

Wichtig bei Wettbewerben ist vor allem Folgendes:

- auch kleine Projekte haben gute Chancen auf Preise.
- auch die Umsetzung von bereits bekannten Projekten anderer ASJ-Gruppen kann geeignet sein. (Anregungen gibt es im ASJ-Ideenpool auf der Homepage der ASJ)
- Viele Projekte, über die im ASJ am Puls berichtet wird, hätten gute Chancen auf Preise.
- Die Teilnahme ist gar nicht so schwer: Ihr könnt dabei vieles nutzen, das ihr ohnehin schon erarbeitet habt. Zur Beschreibung eures Projekts könnt ihr z. B. eure Berichte an die ASB- und ASJ-Gremien verwenden.
- Niemand gewinnt einen Wettbewerb mit Sicherheit. Wer gar nicht erst daran teilnimmt, verliert aber garantiert.

Schirmherr_innen

Ein_e Schirmherr_in ist eine einflussreiche Person aus dem ASB oder dem öffentlichen Leben, die eure Aktivitäten unentgeltlich unterstützt und zu den Werten der ASJ steht. Mit einer Schirmherrschaft profitiert ihr in der Öffentlichkeit durch prominente Unterstützung und Imagegewinn. Das erleichtert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Besonders aktive Schirmherr_innen helfen dabei, weitere Unterstützung für eure Aktion zu gewinnen.

Hier ein paar Tipps, wie ihr eine_n Schirmherr_in gewinnen könnt:

- Am einfachsten ist es, Personen anzusprechen, die durch eine Mitgliedschaft oder ihr Engagement bereits eine Verbindung mit dem ASB haben, z. B. Bürgermeister_innen, Abgeordnete, Prominente aus Kultur, Gesellschaft und Sport.
- Stellt eure Erwartungen an die/den Schirmherr_in zusammen. Das kann z. B. ein Grußwort vor Ort, ein Foto oder eine Videobotschaft sein.

- Findet heraus, wie ihr die Person kontaktieren könnt. Stellt in eurem Brief, eurer E-Mail oder eurem Anruf deutlich dar
 - wer ihr seid,
 - was ihr vorhabt,
 - warum ihr gerade diese Person fragt und
 - was ihr euch von der/dem Schirmherr_in wünscht.

ASJ – alles spricht dafür! Wie ihr typische Einwände gegen eine ASJ entkräftet

Wer eine ASJ aufbauen will, muss manchmal Widerstände im ASB überwinden. Hier sind drei der häufigsten Einwände gegen eine ASJ und Argumente, wie ihr sie entkräften könnt.

→ Der ASB hat keine Vorteile von Jugendarbeit in Form der ASJ

- Jugendliche werden leichter als Mitglieder gewonnen.
- Eine eigenständige ASJ übernimmt für den ASB die satzungsgemäße Aufgabe der Jugendverbandsarbeit.
- Eine ASJ bringt Lebendigkeit und zusätzliche Ideen. Der ASB wird in der Öffentlichkeit als dynamische Organisation wahrgenommen.
- Es gibt mehr Aktivitäten von und für Jugendliche, wenn Jugendliche das aus eigener Motivation und Initiative tun.
- Jugendliche sprechen Jugendliche an. Die junge Zielgruppe wird besser erreicht.
- Jugendliche haben mehr Verständnis für die Interessen und Bedürfnisse Jugendlicher.
- Die auf eine spezifische Zielgruppe zugeschnittenen Angebote sind professioneller.

→ Die ASJ kostet nur Geld (und bringt keinen Profit)

- Jugendverbandsarbeit ist satzungsgemäße Aufgabe des ASB, die aus den Mitgliedsbeiträgen zu finanzieren ist.
- Die ASJ erleichtert Mitgliederwerbung und -bindung gerade junger Menschen.
- Das Bestehen einer ASJ ist oft Voraussetzung, dafür öffentliche Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit erhalten zu können.
- Über die Kinder und Jugendlichen in der ASJ werden auch deren Familien erreicht (Kundenwerbung für die Geschäftsfelder des ASB).
- Die ASJ macht Nachwuchsarbeit für den ASB. Z. B. kann man über die ASJ sehr motivierte ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter_innen gewinnen.
- Kinder und Jugendliche wirken bei Spendensammlungen oft als Sympathieträger_innen.
- ASJ-Aktionen in der Öffentlichkeit machen auch den ASB bekannter.
- Die Vorteile einer ASJ für den ASB können nicht nur in Geld ausgedrückt werden.

- **Wenn die ASJ ein eigenes Budget eigenverantwortlich nutzt, bestehen auch Missbrauchsmöglichkeiten oder es können unwirtschaftliche oder nicht sinnvolle Entscheidungen getroffen werden. Warum sollen ASB-Geschäftsführungen und Vorstände das riskieren?**
- Es sind aus über 90 ASJ-Gliederungen bundesweit keine solchen Fälle bekannt.
 - Das Alter von Entscheidungsträger_innen sagt nicht automatisch etwas über die Qualität ihrer Entscheidungen aus.
 - Vor unwirtschaftlichen Entscheidungen und Missbrauch sind auch erwachsene Gremien nicht sicher.
 - Was bedeutet „sinnvolles Entscheiden“? Der Sinn von bestimmten Vorhaben kann unterschiedlich bewertet werden. Z. B. kann eine Belohnungsaktivität für Ehrenamtliche als Ehrenamtsförderung oder als Geldverschwendung angesehen werden.
 - Verantwortung kann man nur lernen, indem man sie trägt.
 - Das Risiko für den ASB ist überschaubar, da die Budgets der ASJ nicht sehr hoch sind.
 - Auch in ASJ-Gremien gibt es eine gewisse Altersspanne und damit auch reifere Gremienmitglieder.
 - Warum haben Sie so wenig Vertrauen in das Können und die Verantwortungsfähigkeit junger Menschen?

Ihr wollt die wichtigen Personen in eurer ASB-Gliederung von den Vorteilen überzeugen, die eine ASJ für den ASB bringt? Dazu gibt es auf der Homepage der ASJ eine Power-Point-Präsentation. Ihr könnt sie unter diesem Link herunterladen, auf eure ASJ anpassen und dann durchführen.

http://www.asj-deutschland.de/intranet/asj_aktive/01%20Infos%20f%C3%BCr%20die%20ASJ-Arbeit/



Vitamin B im ASB Innerverbandliches Netzwerken

Wichtig für eine_n aktive_n ASJler_in ist u. a. auch das innerverbandliche Netzwerk. Damit wird man innerhalb des Verbandes bekannter und man erreicht seine Ziele einfacher und schneller.

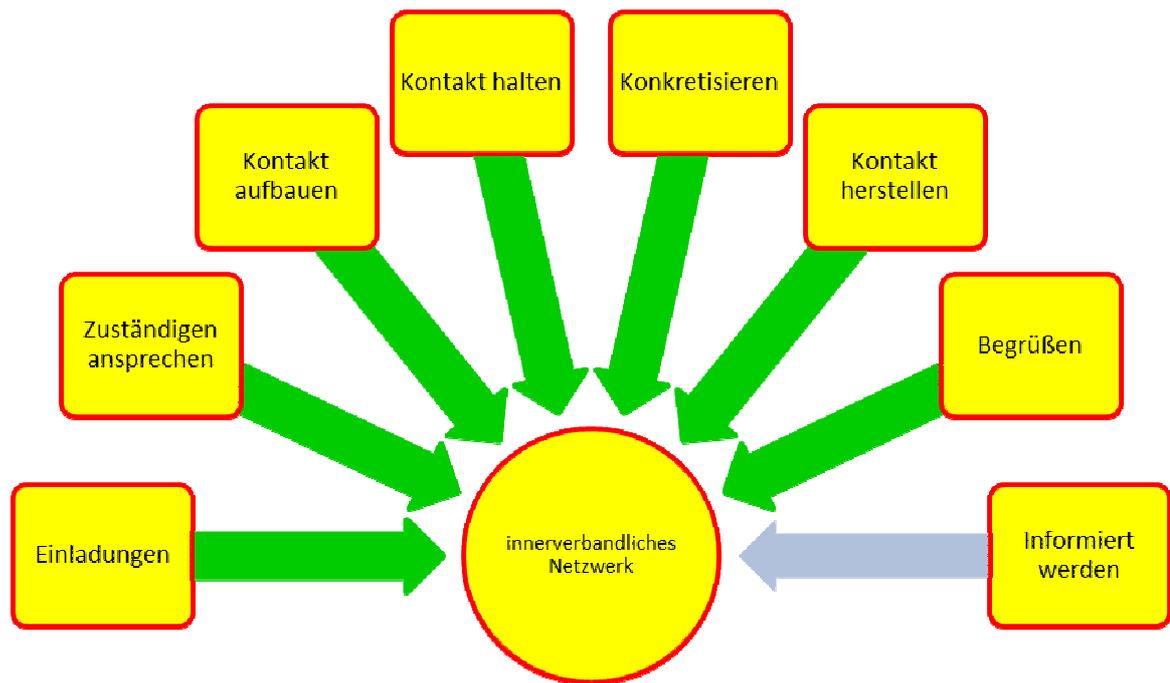
Im Folgenden einige Tipps, um erfolgreich „zu netzwerken“:

- „Einladungen“ – Wenn du zu einer Veranstaltung eingeladen wirst, unbedingt antworten! Bedanke dich für die Einladung und sage zu oder ab. Lade einflussreiche ASBler zu ASJ-Veranstaltungen ein.
- „Informiert werden“ – Wenn du merkst, dass du zu für die ASJ wichtigen Veranstaltungen nicht eingeladen wirst, frage nach dem Grund. Vielleicht ist nur deine Adresse nicht im Postverteiler.
- „Den Zuständigen ansprechen“ – Sprich die Personen an, die im ASB für dein Thema zuständig sind, z. B. den ASB-Schatzmeister, wenn es um den ASJ-Haushalt geht. Frage die Personen nach ihrer Meinung und Tipps zu deinen Anliegen. – Du lernst die Personen kennen, sie fühlen sich wertgeschätzt und werden ihrerseits wieder Kontakt aufnehmen. Beachte: Für die meisten Themen gibt es sowohl einen ehrenamtlich als auch eine_n hauptamtlich Zuständige_n.
- „Kontakt aufbauen“ – Gehe nach einer Rede oder Ansprache auf den Redner_in zu und stelle Fragen. Bringe gegebenenfalls deine Position in den Fragen unter: „Würden Sie es auch so sehen, dass ...?“
- „Kontakt herstellen“ – Nutze die Möglichkeit, Kontakt zu einer Person aufzubauen oder zu halten, indem du sie durch dein Gegenüber grüßen lässt. Du kannst auch darum bitten, jemandem vorgestellt zu werden.
- „Kontakt halten“ – Wenn du jemand Interessantes kennengelernt hast, nimm schnell Folgekontakt auf. Rufe einfach ein paar Tage später an oder schreibe eine E-Mail zu einem Thema aus dem Gespräch, darin kannst du z. B. eine Nachfrage stellen.
- „Konkretisieren“ – Bei Gesprächen wird oft sehr vage gesprochen. Fordere deine_n Gesprächspartner_in stets auf, das zu konkretisieren! Wenn z. B. jemand sagt „Man sollte die ASJ besser unterstützen“, sagst du: „Dazu fände ich ... sinnvoll. Und du?“
- „Begrüßen“ – begrüße jeden, den du beim ASB triffst, die/den Geschäftsführer_in, die/den Hausmeister_in und die Verwaltungsangestellten.

Wichtig: Kontakt halten

Wurde ein_e ASJler_in in den ASB-Vorstand gewählt ist es für die ASJ wichtig, Kontakt zu „ihrem“ Vorstandsmitglied zu halten. Das geht zum Beispiel mit:

- ✓ Einladungen zu ASJ-Sitzungen als Berater_in
- ✓ Einladungen zu ASJ-Veranstaltungen als ASB-Vertreter_in. (Grußwort halten, Schirmherrschaft übernehmen etc.)
- ✓ gemeinsame Positionen zu Themen im ASB absprechen



Wer schreibt, der bleibt ... in den Köpfen Optimales Berichtswesen

In diesem Kapitel wollen wir euch zeigen, warum Berichte an den ASB und die Öffentlichkeit wichtig sind, wie man leicht Berichte verfassen kann und wer, wann, wie, an wen berichtet.

Mit „die ASJ“ sind wir gemeint, die wir aktiv sind in den Funktionen als Gruppenleiter_in bis hin zur/zum Bundesjugendleiter_in. Mit „der ASB“ sind all diejenigen gemeint, die in wichtigen Funktionen beim ASB sind. Die Öffentlichkeit sind vor allem Presse, Jugendringe, Vereinigungen im Jugend- oder Hilfebereich usw., aber auch öffentliche Institutionen wie Jugendämter, Gemeindeverwaltungen etc.

Warum berichten?

- Die ASJ wird nur im ASB und in der Öffentlichkeit wahrgenommen, wenn sie präsent ist und über sie gesprochen wird. Ein einfacher Weg, dies zu erreichen, sind Berichte.
- Berichte sind Werbung für die ASJ und ihre Belange. Zudem wird die Person, die berichtet als das Gesicht der ASJ bekannt.
- Durch Berichte zeigt die ASJ die guten Ergebnisse, die sie mit den ihr zur Verfügung gestellten Mitteln erreicht. (Stichwort Transparenz)
- Berichte ermöglichen den Austausch von Ideen in der anschließenden Aussprache.
- Je mehr berichtet wird, desto mehr wird die Vielfalt und das Aktivitätenspektrum der ASJ erkennbar.
- Berichte stärken die Vernetzung und Zusammenarbeit.
- Verantwortliche im ASB lernen Gesichter kennen, die sie mit der ASJ verbinden können. Wichtiges „Vitamin B“ entsteht, das auch für den Übergang in den ASB helfen kann.

Mit unseren Berichten wollen wir nicht nur informieren, was alles stattgefunden hat, sondern auch die Zuhörer „neidisch machen“, nicht dabei gewesen zu sein.

Wann berichten?

- Jugendgremien
- Vorstandssitzungen des ASB
- Ausschüsse
- Mitgliederversammlungen/Konferenzen
- Regelmäßige Gespräche mit den Geschäftsführern
- Mitgliedschaften Jugendringe, H7 o. Ä.
- Schulen, in denen man Projekte macht
- Fachveranstaltungen, Fachtagungen
- Immer dann, wenn es einen Medienbericht gegeben hat

In ASB-Gremien (Vorständen, Ausschüssen, Mitgliederversammlungen/Konferenzen) ist ein eigener Tagesordnungspunkt für den Bericht der ASJ wichtig und sinnvoll. Je früher in der Tagesordnung der Bericht der ASJ vorgesehen ist, desto besser für die ASJ.

Wer berichtet?

- Gewählte Vertreter_innen (z. B. Delegierte in Vollversammlungen von Jugendringen, ASJ-Delegierte in ASB-Ausschüssen)
- ASJ-Vorstandsmitglieder
- Beteiligte Jugendliche (sie machen Berichte besonders authentisch)
- Schatzmeister_innen (bei Finanzfragen)
- ASJ-Verantwortliche für bestimmte Fachbereiche
- Hauptamtliche (z. B. Landesjugendreferenten, Koordinationskräfte oder hauptamtliche SSD-Beauftragte)

Wie berichten?

- IMMER in Schriftform, zumindest ein Handout mit Stichpunkten. Ein Handout wird oft vom Protokollführer direkt übernommen. So stehen die Punkte, die der ASJ wichtig sind, im Protokoll. (Ein Muster eines Handouts findet sich in der Anlage)
- Es muss auch etwas zum Ansehen geben (PowerPoint, Fotos, Filme, Flyer, ...)
- Auch etwas zum Anfassen kommt immer gut an, z. B. ein Glas Marmelade, das in einer Gruppenstunde produziert wurde.
- Wenn man mit seinem Bericht eine Diskussion erreichen will, sollte man sich auch mal trauen, etwas zu provozieren.
- Wähle auch gerne eine eher unkonventionelle Form. Siehe bei den Tipps.

Denk dran: „In der Kürze liegt die Würze“. Je nach Brisanz des Themas zwischen 10 bis höchstens 30 Minuten. Der Bericht über eine „gewöhnliche“ Gruppenstunde sollte keine 30 Minuten dauern, ein Bericht über das ganze Jahr mit Zeltlager, Übernachtungsaktionen, Jugendübungen usw. darf das sehr wohl.

Was berichten?

- Vorstellung der berichtenden Personen und deren Zuständigkeiten in der ASJ. Wenn der ASJ-Vorstand neu gewählt ist, ist ein Handout mit den Portraits aller seiner Mitglieder sinnvoll.
- Aktivitäten, die stattgefunden haben (wer, was, wann, wo, wie viele, gegebenenfalls positive Reaktionen in der Öffentlichkeit)
- Finanzen (als Haushaltsplan) – Zahlen, Daten, Fakten
- Planungen
- Inhaltliche Arbeit wie Jugendbildung, jugendpolitische Positionen
- Wünsche und Forderungen der ASJ an den ASB
- Initiativen anderer Verbandsebenen und Kooperationen (z. B. Jugendringe, Aktionen der Bundes-/Landes-/Ortsjugenden)
- Zu viele Zahlen und Bilder lassen den Bericht überladen und unübersichtlich wirken und können auch langweilen, also nicht zu viel davon benutzen.

Tipps:

- unkonventionelle Formen:
 - Theaterstücke in Jugendvorstandssitzungen
 - Bericht in Form eines Märchens
 - Interview
 - Quiz: „Was haben Sie im letzten Jahr von der ASJ gehört?“ → Einstiegsfragen
- Preise oder Ehrungen der ASJ an besonders gute Unterstützer im ASB in der Sitzung übergeben
- Gutscheine für die Teilnahme an ASJ-Aktionen (an Vorstandsmitglieder) verschenken
- Weihnachtsgeschenke

Muster für einen Handout zum Vorstandsbericht

Bericht der ASJ zur Regionalvorstandssitzung am: _____

ASJ-Angebote

Kindergruppe, Anzahl regelmäßiger Teilnehmer_innen ____ Alter von ____ bis ____,
Zeitpunkt der Gruppenstunden: Wochentag _____, Uhrzeit _____

Jugendgruppe, Anzahl regelmäßiger Teilnehmer_innen ____ Alter von ____ bis ____,
Zeitpunkt der Gruppenstunden: Wochentag _____, Uhrzeit _____

Schulsanitätsdienstgruppen:

Schule: _____, Teilnehmer_innenzahl: _____

Schule: _____, Teilnehmer_innenzahl: _____

Aktivitäten der ASJ in der Region seit der letzten Regionalvorstandssitzung
(mögliche Beispiele)

Datum: _____, Tagesausflug/Exkursion

Datum: _____, Treffen mit anderen Jugendverbänden

Datum: _____, Projekt

Etc.

geplante Aktivitäten der ASJ (mögliche Beispiele)

Gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr:

Datum: _____

Inhalt: _____

Teilnehmerzahl: _____

Infostand in der Fußgängerzone zur Mitgliederwerbung

Datum: _____

Inhalt: _____

Teilnehmerzahl: _____

Teilnahme der Jugendgruppe am Landesjugendwettbewerb

Datum: _____

Inhalt: _____

Teilnehmerzahl: _____

Etc.

Regionaljugendvorstand:

Aktuelle Themen sind (mögliche Beispiele):

- Zusammenarbeit im Vorstand, Verteilung der Arbeitsgebiete
- Jahresplanung kommendes Jahr
- Anschaffung einer Hüpfburg
- Etc.

Die nächste Sitzung des Regionaljugendvorstands ist am: _____

Diesen Musterhandout könnt ihr als Word-Datei von der ASJ-Homepage herunterladen:

http://www.asj-deutschland.de/intranet/asj_aktive/01%20Infos%20f%C3%BCr%20die%20ASJ-Arbeit/



Erwachsen werden Der Übergang von der ASJ in den ASB

Als langjährige_r ASJler_in bist du besonders geeignet für den ASB-Vorstand. Durch dieses neue Amt bekommst du viele neue Möglichkeiten, den ASB mit zu gestalten, Erfahrungen zu sammeln und dich persönlich weiterzuentwickeln.

Warum ist der Übergang in den ASB sinnvoll?

- Du als ehemalige_r ASJler_in im ASB-Vorstand hast eine jugendliche Perspektive und ein gutes Verständnis für die besonderen Bedürfnisse der ASJ.
- Du bist als ehemalige_r ASJler_in im ASB-Vorstand für aktuelle ASJler_innen besonders gut ansprechbar.
- Deine Erfahrungen aus der ASJ bringen dem ASB unmittelbaren Nutzen.
- Du hast eine besonders hohe Identifikation mit dem Gesamtverband.
- Durch deinen Übergang in den ASB entstehen in der ASJ freie Gremienplätze und neue Räume für Ideen und das Engagement Jüngerer.
- Jüngere ASJ-Vorstandsmitglieder rücken näher an die Zielgruppen der ASJ heran und werden für die Basis der ASJ leichter ansprechbar.

Wie kandidierst du erfolgreich für den ASB-Vorstand?

Wenn du für ein ASB-Gremium kandidieren willst, musst du ausreichend lange vor der entsprechenden Wahl im ASB deine Kandidatur vorbereiten. Das Wichtigste ist, dich im ASB bekannt zu machen. Das geht vor allem durch:

- Anwesenheit bei Veranstaltungen des ASB
- Gespräche mit einflussreichen ASBler_innen, z.B. Geschäftsführer_innen, Vorsitzende, andere Vorstandsmitglieder, ehrenamtliche Leiter_innen von Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.
- Interesse zeigen an Themen der ASB-Gremien durch Auseinandersetzung mit wichtigen Themen des ASB und gegebenenfalls die Perspektive der ASJ mitteilen.
- „Wahlkampf“ der ASJ für ihre_n Kandidat_in. ASJler_innen teilen (einflussreichen) ASBler_innen mit, warum ihr_e Kandidat_in gut für den Verband ist.
- Halten von Berichten der ASJ in den ASB-Gremien, wie etwa Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen etc.

Für die Wahl musst du eine Kandidatenrede für die Wahlversammlung vorbereiten. Darin ist Folgendes besonders wichtig:

- Stelle dich und deine Arbeit in der ASJ vor.
- Erkläre, warum du kandidieren willst.
- Stelle dar, um welche Inhalte, Ziele und Bereiche du dich im ASB-Vorstand ganz besonders kümmern willst.
- Nenne ein oder zwei visionäre Ziele, wie du die Arbeit des Verbandes weiterentwickeln willst.
- Stelle dar, welche Vorteile der ASB hat, wenn du im Vorstand arbeitest.
- Überlege dir, was du auf Rückfragen antworten willst.

Sofern es üblich ist, dass Kandidaten durch andere Personen vorgeschlagen werden, lass dich durch ein anderes Mitglied vorschlagen.

Viel Erfolg bei deiner Kandidatur!